



UMWELT

Politik der AG für den Umweltbereich

Das Recht eines jeden auf eine günstige Umwelt, sowie auch die Pflicht die Umwelt und das Kulturerbe zu schützen und zu verbessern, sind in der Verfassung der Slowakischen Republik Nr. 460/1992 Slg. verankert.

Der Schutz und die Umweltgestaltung ist ein untrennbarer Bestandteil der Strategieziele und Politik von ŽOS Trnava, a.s., zu denen sich das Unternehmen freiwillig verpflichtet hat.

Grundsätze und angenommene Verpflichtungen im Umweltbereich:

- ❖ Ressourcen für eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltzustandes (im Folgenden nur UW) zur Verfügung zu stellen und Vorbeugung gegen die Verschmutzung dieser zu agieren;
- ❖ sämtliche Tätigkeiten unter absoluter Rücksicht und Einhaltung der UW-Rechtsvorschriften und anderer zusammenhängender Vorschriften, Instruktionen, Vorgehensweisen und Ziele auszuüben;
- ❖ in BVT (Beste Verfügbare Techniken) zu investieren und mit deren Einführung folgendes sicherzustellen:
 - einen geringeren Energie- und Rohstoffverbrauch
 - Eindämmung der Abfallproduktion und Abfallrecycling
 - effektive Abscheidung verunreinigender Stoffe in den ausgestoßenen Emissionen
 - sparerer Verbrauch des Trink- und Gebrauchswassers
 - Vorreinigung von Abwässern vor dem Ablassen in die öffentliche Kanalisation
 - Verringerung der Geräuschemission, Staubbildung u. Ä.
- ❖ Verwaltung des Umgangs mit Gefahrenstoffen;
- ❖ Einhaltung der Bedingungen beim Transport von gefährlichen Sachen;
- ❖ Programme zur kontinuierlichen Verringerung negativer Einflüsse von Tätigkeiten auf die einzelnen Bereiche der UW annehmen und realisieren;
- ❖ Risiken im Bereich der UW steuern und vollkommen ökologische Unfälle eliminieren;
- ❖ durch gezielte Schulungen und Aufklärung das fachliche Bewusstsein zum UW-Schutz und -Gestaltung erhöhen;
- ❖ bei der Lösung von Problemen des Schutzes und der Gestaltung des UW mit der fachlichen und weltlichen Öffentlichkeit zusammenzuarbeiten;

- ❖ die Öffentlichkeit, Organe der Staatsverwaltung und Selbstverwaltung über die Aktivitäten der Aktiengesellschaft im Bereich des UW zu informieren;

Freiwillige Initiativen von ŽOS Trnava, a. s. im Umweltbereich

- ❖ Jahr 2002 – Projekt für eine sauberere Produktion: „Transfer of Environmentally Sound Technology in the Danube River Basin“ in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Zentrum für eine sauberere Produktion;
- ❖ Jahr 2003 – EMS-Zertifizierung nach ISO 14001:1996;
- ❖ Jahr 2005 – EMS-Rezertifizierung nach ISO 14001:2004;
- ❖ kontinuierliche Erhaltung des EMS-Zertifikats und regelmäßige Beurteilung des EMS-Zustands unter den Bedingungen bei ŽOS Trnava, a.s.
- ❖ Harmonisierung der UW mit den Anforderungen der Europäischen Union;
- ❖ effektive Zusammenarbeit mit Universitäten bei fachlichen Besprechungen von Bakkalaureats- und Diplomarbeiten;
- ❖ Veranstaltung von Besuchen und Exkursionen für Studenten von Mittel- und Hochschulen;
- ❖ Absolvierung von Zusatzschulungen und Zertifizierungen zum Erhalten der europäischen Trends der UW und zur Erhöhung des Fachwissens im Bereich der UW;
- ❖ partizipieren an Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekten im Rahmen von HORIZONT 2020, die auch auf die UW Einwirkungen haben;

System des Umweltschutzes unter den Bedingungen bei ŽOS Trnava, a.s.

Die Aufgliederung des UW-Schutzes bei ŽOS Trnava, a.s. geht aus den slowakischen Rechtsvorschriften des UW-Schutzes hervor:

- ❖ Schutz der Umgebungsluft
- ❖ Gewässerschutz
- ❖ Abfall-Management
- ❖ Natur- und Landschaftsschutz
- ❖ Management chemischer Faktoren (REACH)
- ❖ Transport gefährlicher Güter (ADR)
- ❖ Rohstoff- und Energiemanagement

Schutz der Umgebungsluft

Investitionsmaßnahmen mit Auswirkungen auf den Schutz der Umgebungsluft

- Errichtung von Kabinen der Oberflächenbeschichtung für Personenwagen
- Anschaffung und Installation eines Saugers zum Absaugen von Zement aus den Wagen Raj
- Errichtung einer Trockenkammer und Kabinenverlängerung der Oberflächenbeschichtung von Güterwagen
- Errichtung neuer Boxen der Oberflächenbeschichtung für Güterwagen und
- Errichtung einer Verbrennungsanlage von flüchtigen organischen Verbindungen, die in den Emissionen enthalten sind
- Anschaffung einer Schablonen-Waschbox mit Absaugung im PNV
- Installation einer Temperierbox für Radsätze im PNV

- Umstellen und Rekonstruktion der Vorbereitungskabine im POV
- Errichtung einer neuen Arbeitsstätte zur Beschichtung von Kleinteilen im POV
- Montage einer Absaugung aus den Zündmaschine im PVD
- Errichtung einer neuen Halle POV

Messung der Emissionen an mittleren und großen Luftverunreinigungsquellen durch eine externe Organisation im Sinne der Anforderungen gültiger Rechtsvorschriften des Schutzes der Umgebungsluft.

Durch die Messung der Emissionen wurde die Einhaltung aller Emissionslimits an allen Luftverunreinigungsquellen bestätigt.

Berichte über diskontinuierliche berechnete Messungen der Emissionen werden an das Bezirksamt in Trnava und an die Slowakische Umweltinspektion SIŽP-IOO in Bratislava gesendet.

Eine **Meldung** über die Menge der ausgestoßenen Verunreinigungsstoffe in die Umgebungsluft wird alljährlich an das Bezirksamt in Trnava und an das Slowakische hydrometeorologische Institut SHMÚ in Bratislava gesendet.

Gewässerschutz

Investitionsmaßnahmen mit Auswirkungen auf den Gewässerschutz

- Arbeitsstätte zur Ausdünstung von Wagen
- Waschboxen für Automobile
- Farbenlager im PNV
- Hilfs-Mischraum und Farbenlager im POV
- Anschaffung von Labortechnik in der Abwasserkläranlage
- Revitalisierung der Abwasserkläranlage
- Überdachung der Arbeitsstätte zur Grobreinigung der Wagen
- Rekonstruktion der Waschgarnitur
- Anschaffung einer Kanalisationsreinigungseinrichtung
- Anschaffung einer Industriekamera zur Überwachung und Aufzeichnung des Kanalisationszustandes
- Rekonstruktion der Wasserpumpstation
- Anschaffung eines aufblasbaren Dichtungssacks zum Schutz der Regenwasserkanalisation;

Wasserentnahme:

- Trinkwasser (mit dem Wasserwerk Trnavská vodárenská spoločnosť, a.s.)
- Grundwasser (Genehmigung des Bezirksamts in Trnava);

Die Abwässer werden über 3 separate Zweige abgeführt:

- einheitliche Kanalisation (mit dem Wasserwerk Trnavská vodárenská spoločnosť, a.s.)
- Schmutzwasser-Kanalisation (mit dem Wasserwerk Trnavská vodárenská spoločnosť, a.s.)
- Regenwasserkanalisation (Genehmigung des Bezirksamts in Trnava);

Eine Kontrolle der abgeführten Abwässer wird in der AG in regelmäßigen Abständen durchgeführt, und zwar durch die Entnahme und Analyse von Punktuellen Abwasserproben.

Ein **Bericht** über die abgenommene Grundwassermenge, sowie auch die Angaben über den Ausstoß und die Übertragung von Verunreinigungsstoffen aus der AG in die UW werden alljährlich an das Bezirksamt in Trnava und an das Slowakische hydrometeorologische Institut SHMÚ in Bratislava gesendet.

Abfall-Management

Investitionsmaßnahmen mit Auswirkungen auf das Abfall-Management

- Anschaffung von Abfallcontainern
- Installation eines Schlamm-Containers
- Errichtung einer Sammelstelle für sonstige Abfälle
- Anschaffung und Installation von Abfallkörben für das gesamte Gelände
- Anschaffung einer Kehmaschine
- Errichtung einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle;
- Installation eines verschließbaren Containers für Fässer mit Abfall-Verdünnungsmitteln
- Installation eines verschließbaren Containers für Fässer mit Abfall-Schmierstoffen, Leuchtstoffröhren u. Ä.;

Eine **Meldung** über die Handhabung von Anfällen (Produktion, Entsorgung oder Wiederverwertung sonstiger und gefährlicher Abfälle, Transport gefährlicher Abfälle, Handhabung von Verpackungsabfällen und Recycling u. Ä.) werden in den gesetzlich bestimmten Abstände an die zuständigen Organe der Staatsverwaltung für die Abfallwirtschaft gesendet.

Natur- und Landschaftsschutz

In den Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes fallen:

- Genehmigungen von Organen der Staatsverwaltung, die mit der Bauausführung im Rahmen des Geländes der AG zusammenhängen
- Genehmigungen von Organen der Staatsverwaltung, die mit der Baumfällung zusammenhängen
- Pflege von Grünflächen, Hölzern, befestigte Flächen u. Ä.
- Boden-, Grundwasserschutz u. Ä. vor Notfallaustritten von Gefahrenstoffen;

Die **Meldung** über den Zustand der UW wird alljährlich an das Slowakische hydrometeorologische Institut SHMÚ in Bratislava gesendet.

Management chemischer Faktoren

Das Management chemischer Faktoren (im Folgenden nur ChF) richtet sich bei ŽOS Trnava nach internen Richtlinien, die aus der EU-Verordnung – REACH, aus den geltenden Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik und aus den Sicherheitsdatenblättern (im Folgenden nur SDB) hervorgehen.

Vor der ersten Benutzung der ChF werden die Mitarbeiter der AG nachweislich über den SDB-Inhalt geschult.

Transport gefährlicher Güter (ADR)

Über die Einfuhr, die Ausfuhr, Verpackung gefährlicher Güter wird auf dem Niveau des Leiters der Logistik und Versorgung und des Leiters der Umwelt geführt. Einmal im Jahr wird ein sog. ADR-Jahresbericht erstellt, der im Bedarfsfall den Organen der Staatsverwaltung zur Verfügung steht.

Rohstoff- und Energiemanagement

Das Wirtschaften und Management mit/von Rohstoffen liegt im Verantwortungsbereich des Einkaufs und Logistik und folglich der Produktionsdivisionen. Es handelt sich vor allem um den geplanten Einkauf, um die entsprechende Lagerung und um die wirtschaftliche Nutzung von Rohstoffen, eingehenden Materialien und Produkten.

Das Energiemanagement überdacht der Energetiker des Unternehmens, der durch verschiedene technische Maßnahmen (z. B. Anschaffung und Installation moderner Technologien, Erneuerung bestehender Anlagen u. Ä.) und organisatorische Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs beiträgt.

Auskunftserteilung über den Zustand der UW-Bereiche bei ŽOS Trnava, a. s.

Alle Meldungen und Berichte über den UW-Zustand, sowie die schriftliche Kommunikation und Dokumentationen mit den Auswirkungen auf die UW, welche an die Organe der Staatsverwaltung der UW in der Slowakischen Republik gesendet werden, sowie an die durch diese Organe beauftragte Personen (z. B. das Slowakische hydrometeorologische Institut SHMÚ), stehen in diesen Institutionen zur Einsicht für die breite fachliche und weltliche Öffentlichkeit zur Verfügung, und zwar im Sinne des Gesetzes Nr. 211/2000 GBl. über den freien Informationszugriff in der gültigen Fassung.

GREEN LINE

Tel.: +421 33 5567 540

Handy: +421 911 287 787

E-Mail: zos@zos.sk

Motto zum Schluss

Die menschlichen Wesen stehen im Zentrum des Interesses der nachhaltigen Entwicklung und haben das Recht auf ein gesundes und Produktives Leben im Einklang mit der Natur.

Abkürzungsverzeichnis:

EMS – (Environmental Management System) Environmentales Managementsystem

PNV – Güterwagenbetrieb

POV – Personenwagenbetrieb

PVD – Betrieb der Teileproduktion

SIŽP-IOO – Slowakische Umweltinspektion - Inspektion zum Schutz der Umgebungsluft